

Thomas H. Böhm

Ankerpunkte im Netz der Netze

Links zur kirchlichen Präsenz im Internet

Was gibt es wo im Internet?

Nützliche und interessante Links werden hier kurz vorgestellt.

● »Alles fließt«, dieser Ausspruch des antiken Philosophen Heraklit bewahrheitet sich in ganz neuer Weise beim Blick in das Internet mit seinem täglichen Wachstum und seinen ständigen Veränderungen. Bei der Vielzahl und Schnelligkeit mancher Seiten ist bei der folgenden Vorstellung von Links nur eine Momentaufnahme und eine Auswahl möglich ist. Berücksichtigt wurden vor allem Angebote, die ein möglichst umfassendes Auffinden weiterer Adressen ermöglichen bzw. die für ihren Bereich exemplarisch stehen können.

Kirchliche Institutionen und Einrichtungen

● Die katholische Kirche in Deutschland ist über die Internetadresse www.katholische-kirche.de erreichbar. Hier finden sich u.a. aktuelle Pressemeldungen aus dem Raum der Kirche, die Tageslesungen und weitere spirituelle Impulse sowie Informationen zur katholischen Kirche. Diese Seiten beinhalten einen ausführlichen und übersichtlichen Linkkatalog, über den sich kirchliche Angebote im Netz sehr schnell auffinden

lassen. Ein weiterer guter Einstieg für alles, was die deutsche katholische Kirche betrifft, ist die Adresse www.kath.de. Bei diesem Angebot besonders hervorzuheben sind die Diskussionsforen, die sich bei vielen Fragen zu Themen von Religion, Kirche und Theologie als Informationsquelle anbieten. Die Deutsche Bischofskonferenz ist unter www.dbk.de im Internet vertreten. Hier erhält der User bzw. die Userin u.a. aktuelle Informationen über die Arbeit der Bischofskonferenz; man kann aus dem Verzeichnis der von der Bischofskonferenz herausgegebenen Schrift Titel per E-Mail bestellen und viele neuere Dokumente im PDF-Format – für den im Internet kostenlos erhältlichen Acrobat-Reader – direkt herunterladen. Der zweite Band des 'Katholischen Erwachsenenkatechismus' ist im Volltext recherchierbar. Die deutschen Frauen- und Männerorden sind über www.orden.de zu erreichen. Neben Informationen zum Ordensleben und zu den Tätigkeiten der Orden führt ein Linkkatalog zu vielen einzelnen Gemeinschaften und Häusern.

Die Internetseiten der katholischen Kirche in Österreich, die in übersichtlichen Rubriken zu einer Vielzahl von kirchlichen Einrichtungen und Institutionen – etwa auch zu den Ordensgemeinschaften – per Link weiterleiten, sind über

www.kath-kirche.at verfügbar. Die Österreichische Bischofskonferenz unter www.bischofskonferenz.at bietet u.a. Informationen zu ihren Mitgliedern, Kommissionen und Kontakten.

Die katholische Kirche in der Schweiz hat die Internetadresse www.kath.ch. Neben einem umfassenden und gut strukturierten Linkkatalog bietet sie Diskussionsforen zu wechselnden Themen an. Besonders erwähnenswert ist, dass dieses Angebot über die ökumenische Einstiegsseite aller Kirchen der Schweiz www.kirchen.ch erreichbar ist.

Der Vatikan hält sein umfangreiches WWW-Angebot unter www.vatican.va bereit. Außer Informationen zu den Päpsten des 20. Jahrhunderts und zu den Einrichtungen der römischen Kurie sind vor allem die Abrufmöglichkeit von offiziellen Dokumenten in vielen Sprachen erwähnenswert.

Seelsorge-, Besinnungs- und Beratungsangebote

- Eines der ersten Seelsorgeangebote ist unter der Adresse www.seelsorge.net inzwischen schon fünf Jahre im Internet präsent. Die ökumenische Einrichtung, die im Dreiländereck Österreich-Deutschland-Schweiz angesiedelt ist, leistet über E-Mail eine Art »Briefseelsorge«. Die Adresse www.autobahnkirche.de der Katholischen Glaubensinformation in Frankfurt am Main versteht sich als Rast- und Besinnungsstation auf den »Datenautobahnen« des Netzes. Sie bietet – neben einer Vielzahl von Meditations-texten und -bildern, Informationen zum Kirchenjahr, einem Glaubenskurs oder Themen der Kirchengeschichte – ebenfalls ein Beratungsangebot über E-Mail an. In einer eigenen Rubrik können zu verschiedenen Anlässen über Internet Postkarten mit besinnlichen Bildern und Texten

versandt werden. In der Internet-Stadt »Functy« mit der Adresse www.functy.de ist eine Kirche zu finden. Der »Kirchenraum« ist ein »Kirchenchat«, in dem zu bestimmten Zeiten ein Seelsorger zur Verfügung steht. In ein virtuelles Fürbittbuch können persönliche Anliegen eingetragen werden. Im »Haus der Seelsorger«, in dem inzwischen um die 20 Seelsorger »wohnen«, und im »Haus der Kirche« stehen »Gesprächsräume« für den Chat unter »vier Augen« zur Verfügung.

Unter www.bayern-evangelisch.de bietet die Evangelische Landeskirche in Bayern u.a. einen virtuellen Andachtsraum im Netz an. Auf diesen Seiten können sich Interessierte auch in den Online-Bibelkreis eintragen, dessen Teilnehmer und Teilnehmerinnen über E-Mail kommunizieren, und es stehen Hilfen zum Verständnis und zur Vorbereitung von Trauung und Taufe bereit. Das Kummernetz unter www.kummernetz.de – das sich in je ein eigenes Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterteilt – ermöglicht es in seinen Foren Nutzerinnen und Nutzern, auf die von anderen eingesandten Probleme oder Anliegen öffentlich zu antworten. Neben dem Austausch in verschiedenen Chat-Rooms ist auch die individuelle Lebensbegleitung oder Seelsorge über E-Mail möglich. Kinder können auf einer eigenen Internetseite ein »Kummerbild« malen und dieses in einer »Galerie« für andere sichtbar ausstellen.

Weitere Seelsorgeangebote im Internet befinden sich z.B. unter den Adressen www.kirchen.net (Erzdiözese Salzburg), www.isfr.de (Erzdiözese Freiburg i.Br.), www.erzbistum-muenchen.de (Erzdiözese München), www.telefonseelsorge.de (Telefonseelsorge) oder www-theol.kfunigraz.ac.at/wss/wss.html (Projekt der Arbeitsgruppe »Theologie und Telekommunikation« der Kath.-Theol. Fakultät und der Evangelischen Hochschulgemeinde in Graz).